WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM

Internationales Büro

INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

(51) Internationale Patentklassifikation 7: (11) Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 00/46623 G02B 6/38 A1 (43) Internationales Veröffentlichungsdatum: 10. August 2000 (10.08.00)

(21) Internationales Aktenzeichen:

PCT/DE00/00333

(22) Internationales Anmeldedatum: 28. Januar 2000 (28.01.00)

(30) Prioritätsdaten:

199 05 240.9

2. Februar 1999 (02.02.99)

DE

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US): SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT [DE/DE]; Wittelsbacherplatz 2, D-80333 München (DE). WEIGEL, Hans-Dieter [DE/DE]; Mollstrasse 33, D-10405 Berlin (DE).

(72) Erfinder; und

(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): KÜHNE, Wolfgang . [DE/DE]; Mittelbruchzeile 24a, D-13409 Berlin (DE).

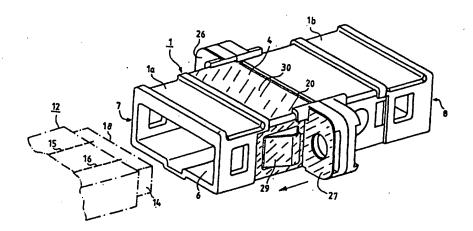
(74) Gemeinsamer Vertreter: **SIEMENS** AKTIENGE-SELLSCHAFT; Postfach 22 16 34, D-80506 München (81) Bestimmungsstaaten: US, europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE).

Veröffentlicht

Mit internationalem Recherchenbericht. Vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche zugelassenen Frist; Veröffentlichung wird wiederholt falls Änderungen eintreffen.

(54) Title: COUPLING SLEEVE WITH SHIELDING PLATE

(54) Bezeichnung: KOPPLUNGSHÜLSE MIT ABSCHIRMBLECH



(57) Abstract

The coupling sleeve comprises a sleeve body (1) with a passage opening (6) for accommodating a coupling partner on both ends respectively. An electroconductive shielding plate (4) has a tongue (20) protruding into the passage opening (6). Said tongue (20) is provided with an opening (22) which has a width that matches the cross-section of a coupling partner (12).

(57) Zusammenfassung

Die Kopplungshülse umfaßt einen Hülsenkörper (1) mit einer Durchgangsöffnung (6) zur beidendigen Aufnahme je eines Kopplungspartners. Ein elektrisch leitendes Abschirmblech (4) hat eine in die Durchgangsöffnung (6) ragende Zunge (20) mit einem Durchbruch (22), dessen Weite dem Querschnitt eines Kopplungspartners (12) entspricht.

LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AL	Albanien	ES	Spanien	LS	Lesotho	SI	Slowenien
AM	Armenien	FI	Finnland	LT	Litauen	SK	Slowakei
ΑT	Österreich	FR	Frankreich	LU	Luxemburg	SN	Senegal
AU	Australien	GA	Gabun	LV	Lettland	SZ	Swasiland
AZ	Aserbaidschan	GB	Vereinigtes Königreich	MC	Monaco	TD	Tschad
BA	Bosnien-Herzegowina	GE	Georgien	MD	Republik Moldau	TG	Togo
BB	Barbados	GH	Ghana	MG	Madagaskar	TJ	Tadschikistan
BE	Belgien	GN	Guinea	MK	Die ehemalige jugoslawische	TM	Turkmenistan
BF	Burkina Faso	GR	Griechenland		Republik Mazedonien	TR	Türkei
BG	Bulgarien	HU	Ungam	ML	Mali	TT	Trinidad und Tobago
BJ	Benin	IE	Irland	MN	Mongolei	UA	Ukraine
BR	Brasilien	IL	Israel	MR	Mauretanien	UG	Uganda
BY	Belarus	IS	Island	MW	Malawi	US	Vereinigte Staaten von
CA	Kanada	IT	Italien	MX	Mexiko	05	Amerika
CF	Zentralafrikanische Republik	JP	Japan	NE	Niger	UZ	Usbekistan
CG	Kongo	KE	Kenia	NL	Niederlande	VN	Vietnam
CH	Schweiz	KG	Kirgisistan	NO	Norwegen	YU	Jugoslawien
CI	Côte d'Ivoire	KP	Demokratische Volksrepublik	NZ	Neuseeland	zw	Zimbabwe
CM	Kamerun		Korea	PL	Polen	211	Zunbabwe .
CN	China	Kĸ	Kepublik Korea	PT			
CU	Kuba	KZ	Kasachstan	RO	Portugal Rumänien		
CZ	Tschechische Republik	LC	St. Lucia	RU			
DE	Deutschland	LI	Liechtenstein	SD	Russische Föderation		
DK	Dänemark	LK	Sri Lanka	SE SE	Sudan		
ER	Estland	LA	Ji Lanka	SE SC	Schweden Singapus		

1

Beschreibung -

KOPPLUNGSHÜLSE MIT ABSCHIRMBLECH

5 Die Erfindung liegt auf dem Gebiet lösbarer optischer Verbindungen zwischen zwei Kopplungspartnern. Die Kopplungspartner können beispielsweise als einzelne Steckverbinder ausgebildet sein und jeweils einen oder mehrere Lichtwellenleiter endseitig derart abschließen, daß die Lichtwellenleiter an einer zur optischen Kopplung mit ihrem gegenüberliegenden Kopp-10 lungspartner geeigneten Kopplungsstirnfläche enden. Im Rahmen der vorliegenden Erfindung ist unter einem Lichtwellenleiter ein zum Führen und Weiterleiten eines optischen Signals geeigneter Leiter zu verstehen, wie beispielsweise konfektionierte Lichtwellenleiterkabel, Lichtwellenleiterbändchen oder 15 auch auf einem Substrat ausgebildete oder integrierte optische Leiter. Zumindest einer der Kopplungspartner kann aber auch von einem entsprechenden Anschlußstück beispielsweise eines optischen Senders oder Empfängers gebildet sein.

20

Die Erfindung betrifft eine Kopplungshülse mit einem Hülsenkörper mit einer Durchgangsöffnung zur beidendigen Aufnahme je eines Kopplungspartners.

Derartige Kopplungshülsen sind sowohl für einzelne Steckverb-25 inder, die je ein einziges Lichtwellenleiterende abschließen (EP 0 582 675 B1), als auch für Steckverbinder, die jeweils mehrere Lichtwellenleiterenden kopplungsfähig aufnehmen und abschließen (EP 0 712 015 A2), bekannt. Um die gewünschte optische Verbindung vorzunehmen, wird von jedem Ende der Durch-30 gangsöffnung je ein Kopplungspartner eingeführt, so daß sich die Kopplungspartner in dem Hülsenkörper mit ihren Stirnseiten gegenüberstehen. Häufig sind die Hülsenkörper an einer Trennwand oder auch an einer Rückwand eines Gehäuses angebracht, das weitere elektronische Komponenten enthält. Diese 35 Komponenten müssen im Interesse eines störungsfreien Betriebes auch bei hochfrequenten Datenübertragungen vor externen

elektromagnetischen Störeinflüssen geschützt werden; außerdem muß der Austritt elektromagnetischer Störungen aus dem Gehäuse verhindert werden. Insoweit bilden die Hülsenkörper bzw. ihre Öffnungen in der jeweiligen Wand schirmungstechnische Schwachstellen.

Die Aufgabe die Erfindung besteht in der Schaffung einer Kopplungshülse, die hohen Anforderungen an die elektromagnetische Abschirmung genügt.

10

15

5

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß bei einer Kopplungshülse der eingangs genannten Art gelöst durch ein elektrisch leitendes Abschirmblech, das eine in die Durchgangsöffnung ragende Zunge mit einem Durchbruch aufweist, dessen Weite dem Querschnitt eines Kopplungselements eines Kopplungspartners entspricht.

Ein wesentlicher Vorteil der erfindungsgemäßen Kopplungshülse besteht darin, daß ohne wesentlichen zusätzlichen Aufwand und 20 insbesondere ohne zusätzlichen Platzbedarf eine Kopplungshülse geschaffen ist, die bei hoher Qualität der elektromagnetischen Abschirmung eine Kopplung der Kopplungspartner gewährleistet. Durch das in die Kopplungshülse integrierte Abschirmblech liegt ein einteiliges und einfach zu handhabendes 25 Bauteil vor. Da die Öffnung oder der Durchbruch in der Zunge genau auf die lichte Weite des Querschnitts zumindest eines der Kopplungspartner bemessen ist, weist die Durchgangsöffnung eine auf das absolute Minimum reduzierte schirmungstechnische Schwachstelle auf. In gekoppeltem Zustand ist der 30 Durchbruch nämlich vollständig von dem jeweiligen Kopplungspartner ausgefüllt. Unter dem Begriff Abschirmblech ist im Rahmen der vorliegenden Erfindung allgemein ein elektrisch leitendes flaches Material zu verstehen, das z.B. von einem Kunststoffträger mit galvanisch beschichteter Oberfläche ge-35 bildet sein kann.

WO 00/46623 PCT/DE00/00333

3

Um eine einfache Kontaktierung des Abschirmbleches mit einem gewünschten Abschirmpotential zu ermöglichen, sieht eine bevorzugte Weiterbildung der Erfindung vor, daß das Abschirmblech zumindest eine Anschlußlasche aufweist, die sich außerhalb des Hülsenkörpers erstreckt.

Eine montagetechnisch bevorzugte Fortbildung der Erfindung besteht darin, daß das Abschirmblech einen Mantel aufweist, der den Hülsenkörper umgibt und der seitliche federnde Rastlaschen aufweist.

10

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung wird nachfolgend anhand einer Zeichnung weiter erläutert; es zeigen:

Figur 1 eine stark vergrößerte perspektivische Ansicht einer erfindungsgemäßen Kopplungshülse von einer Einsteckseite aus und

Figur 2 eine perspektivische Ansicht der Kopplungshülse von der Seite.

Die in den Figuren 1 und 2 gezeigte Kopplungshülse hat einen 20 Hülsenkörper 1, der von zwei im wesentlichen spiegelsymmetrischen Hülsenkörperhälften oder Hülsenkörperteilen 1a, 1b zusammengesetzt sein kann. Zwischen den Hülsenkörperhälften 1a, 1b ist ein elektrisch leitendes Abschirmblech 4 angeordnet, das nur zur besseren Darstellung leicht schraffiert darge-25 stellt ist. Der Hülsenkörper weist eine Durchgangsöffnung 6 auf, die sich vom vorderen Ende 7 des Hülsenkörpers bis zum hinteren Ende 8 des Hülsenkörpers 1 erstreckt. In jedes Ende 7, 8 ist je ein Kopplungspartner einführbar. In Figur 2 ist nur einer der Kopplungspartner 12 dargestellt, der von einem 30 an sich bekannten Steckverbinder gebildet sein kann. Der Steckverbinder kann einen sogenannten MT-Steckerstift 14 (MT-Ferrule) als Kopplungselement enthalten, wie er beispielsweise aus &Lightwave& , November 1997, Seiten 61 bis 67 hervorgeht. Der Steckerstift 14 schließt die nur andeutungsweise 35 dargestellten Lichtwellenleiter 15, 16 an seiner Stirnfläche

18 kopplungsbereit ab.

Wie Figur 1 verdeutlicht, ist eine Zunge 20 Bestandteil des Abschirmblechs 4 und im wesentlichen senkrecht zur Durchgangsöffnung 6 abgewinkelt. Die Zunge 20 weist einen Durchbruch oder eine Öffnung 22 auf, die in ihrer lichten Weite auf den Querschnitt des frontseitigen Bereichs (Steckerstift 14) des Kopplungspartners 12 bemessen ist. Bei eingeführtem Kopplungspartner 12 ist somit die Öffnung 22 vollständig von dem Steckerstift 14 ausgefüllt.

10

15

20

25

30

5

Das elektrisch leitende Abschirmblech 4 erstreckt sich an beiden des Hülsenkörpers 1 aus dem Hülsenkörper heraus und weist je eine Anschlußlasche 26, 27 auf. Über die Anschlußlaschen 26, 27 kann das Abschirmblech 4 z.B. durch Schraubverbindung elektrisch auf das gewünschte Abschirmpotential gelegt werden. Ferner weist das Abschirmblech 4 seitlich federnde Rastlaschen 28, 29 auf, mit denen die Kopplungshülse in einer entsprechenden Ausnehmung (beispielsweise in einer Geräterückwand) verrasten kann. Dazu werden die federnden Rastlaschen beim Einstecken der Kopplungshülse 1 in eine in Figur 2 nicht gezeigte Öffnung z.B. einer Rückwand zunächst zur Durchgangsöffnung 6 hin zusammengedrückt, um dann hinter dem Rand der Rückwandöffnung wieder aufzufedern. Wie Figur 2 zeigt, weist das Abschirmblech einen Mantel 30 auf, der zumindest einen Teil des Umfangs des Hülsenkörpers 1 umgibt und damit für eine vollständige periphere Abschirmung sorgt. Die wesentlichen vorbeschriebenen Bestandteile des Abschirmblechs 4, nämlich die annähernd rechtwinklig abgebogene Zunge 20, die Anschlußlaschen 26, 27 und die Rastlaschen 28, 29 sind vorteilhafter Weise integrale Bestandteile eines einzigen Bleches, so daß nur ein einziges der Schirmung und ggf. der Montage dienendes Zusatzbauteil erforderlich ist. Das mit den Hälften 1a und 1b verbundene Abschirmblech 4 bildet eine einfach und gemeinsam zu handhabende Einheit.

35

5 Es ist auch denkbar, zwei (oder mehr) erfindungsgemäße Kopplungshülsen nebeneinander anzuordnen, so daß z. B. auch Duplex-Steckverbinder koppelbar sind.

Patentansprüche

- 1. Kopplungshülse mit:
- einem Hülsenkörper (1) mit einer Durchgangsöffnung (6)

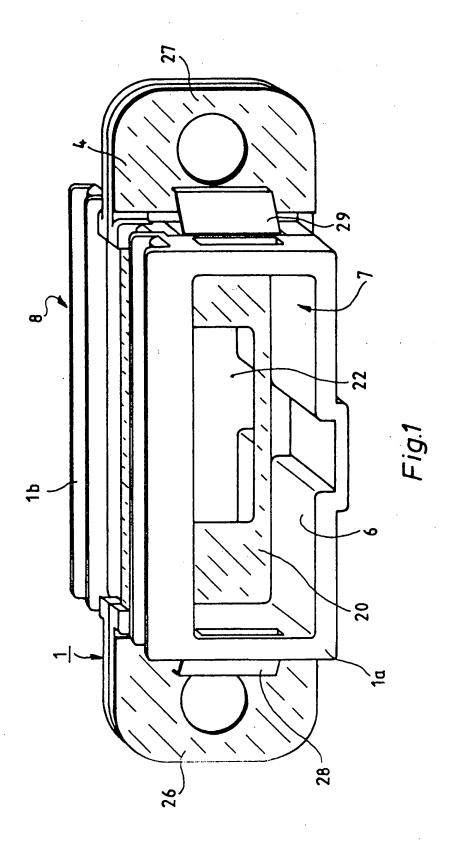
 zur beidendigen Aufnahme je eines Kopplungspartners (12)

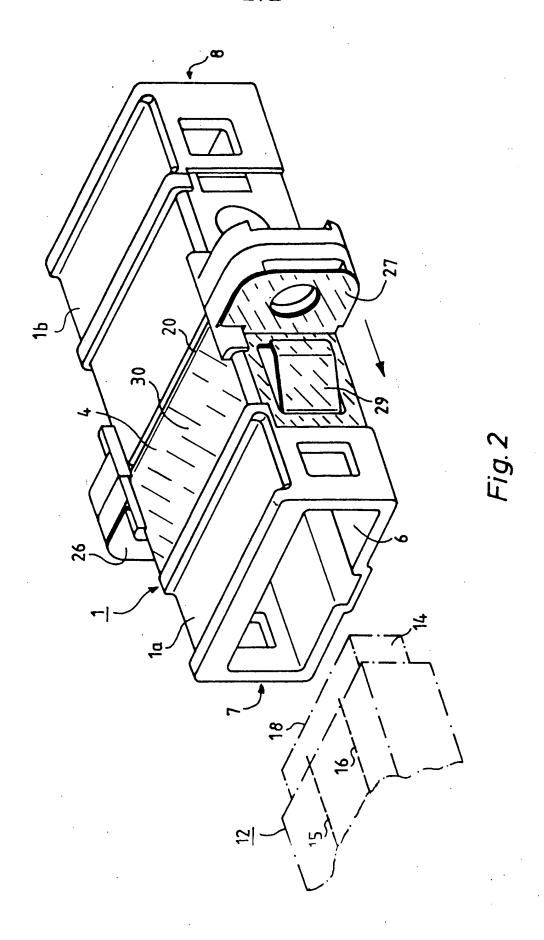
 gekennzeichnet durch
 - ein elektrisch leitendes Abschirmblech (4), das eine in die Durchgangsöffnung (6) ragende Zunge (20) mit einem Durchbruch (22) aufweist, dessen Weite dem Querschnitt eines Kopplungselements (14) eines Kopplungspartners (12) entspricht.
- Kopplungshülse nach Anspruch 1,
 dadurch gekennzeichnet, daß
- das Abschirmblech (4) zumindest eine Anschlußlasche (26,
 aufweist, die sich außerhalb des Hülsenkörpers (1) erstreckt.
- 3. Kopplungshülse nach Anspruch 1 oder 2,20 dadurch gekennzeichnet, daß
 - das Abschirmblech (4) einen Mantel (30) aufweist, der den Hülsenkörper (1) umgibt und der seitliche federnde Rastlaschen (28, 29) aufweist.

25.

5

10





INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Intern anal Application No

		PC1/	DE 00/00333
A. CLASS	IFICATION OF SUBJECT MATTER G02B6/38		
		:	
According t	o International Patent Classification (IPC) or to both national cla	ssification and IPC	
	SEARCHED	SSITE BUT THE TOTAL TOTA	
Minimum do	ocumentation searched (classification system followed by class G02B	fication symbols)	
110 /	G025		
Documenta	tion searched other than minimum documentation to the extent		F. 1
- Coodine Na		nat such documents are included in the	e neros searched
.Electronic d	ata base consulted dunng the international search (name of da	a hace and where practical cearen to	me uead)
	and the second carry of the second of an acatem (state of the	a base and, where practical, search let	ins used)
C. DOCUME	ENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the	e relevant passages	Relevant to gaim No.
X	DE 195 30 684 C (SIEMENS AG)		1,2
	20 February 1997 (1997-02-20) column 2, line 39 -column 3, l	ine 54:	
ļ	figures 1-4		
A	EP 0 689 069 A (AT & T CORP)		1
1	14 June 1995 (1995-06-14)		•
1	figure 6		İ
A	EP 0 582 675 B (MINNESOTA MINI	IG & MFG)	1
	3 December 1997 (1997-12-03) cited in the application		
	figure 1		
		-/	
		-/	
.			
·			t.
χ Furthe	er documents are listed in the continuation of box C.	X Patent family members an	e listed in annex.
* Special cate	gories of cited documents :	TT total day mant published affects	
"A" documen	t defining the general state of the art which is not red to be of particular relevance	"T" later document published after to or priority date and not in confi- cited to understand the principle	ict with the application but
	current but published on or after the international	invention "X" document of particular relevance	e; the claimed invention
'L' document	which may throw doubts on prionty claim(s) or cited to establish the publication date of another	cannot be considered novel or involve an inventive step when	
citation o	or other special reason (as specified) t referring to an oral disclosure, use, exhibition or	"Y" document of particular relevance cannot be considered to involve document is combined with one	e an inventive step when the
other me		ments, such combination being in the art.	
later than	n the priority date claimed	*&* document member of the same	patent family
Date of the act	tual completion of the international search	Date of mailing of the internation	nai search report
27	June 2000	05/07/2000	
iame and mai	ling address of the ISA	Authorized officer	
	European Patent Office, P.B. 5818 Patentiaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel (+31-70) 340-2040 Tv 31 551 505 ol		

inter. anal Application No PCT/DE 00/00333

		PCT/DE OC	1/00333	
C.(Continue Category	Citation of document, with indication where appropriate of the misural passages		12.1	
Sureguly -	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages		Relevant to claim No.	
A	WO 98 52080 A (MAIR EDUARD ;SEDLMEIER PETER (DE); SIEMENS AG (DE)) 19 November 1998 (1998-11-19) page 4, line 6 -page 5, line 12; figures 1-3		1	
			4.	
		·		
		ļ		
	•			
			•	
.				
	•			
	er.			
			·	
[·			

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

Inte. .onal Application No PCT/DE 00/00333

					,	
	atent document d in search report		Publication date		Patent family member(s)	Publication date
DE	19530684	С	20-02-1997	JP	9166730 A	24-06-1997
				US	5689609 A	18-11-1997
EP	0689069	A	27-12-1995	US	5481634 A	02-01-1996
				AU	2178495 A	11-01-1996
				CA	2149681 A	25-12-1995
				CN	1115527 A	24-01-1996
				JP ·	8327855 A	13-12-1996
EP	0582675	В	16-02-1994	US	5101463 A	31-03-1992
	•			AU	659193 B	11-05-1995
				AU	2182892 A	21-12-1992
			ř	BR	9205955 A	02-08-1994
				CA	2108261 A	04-11-1992
				CN	1066513 A,B	25-11-1992
				CZ	9302273 A	16-03-1994
				DE	69223404 D	15-01-1998
				DE	69223404 T	20-05-1998
				DK	582675 T	25-05-1998
				EP	0582675 A	16-02-1994
				ES	2110503 T	16-02-1998
				HU	67604 A,B	28-04-1995
			•	JP	6507506 T	25 - 08-1 994
				MX	9201992 A	01-11-1992
				PL	297613 A	02-11-1993
				RU	2126545 C	20-02-1999
	•			TR	26186 A	15-02-1995
			ر نين وي نيونوي ويودون سه سم نيد بساد پيوانون شاه اسا	WO	9219999 A 	12-11-1992
WO S	9852080	Α .	19-11-1998	AU	7905598 A	08-12-1998
				EP	0981773 A	01-03-2000

KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES G02B6/38

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole) IPK 7 G02B

Recherchierte aber nicht zum Mindestprutstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategone*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	DE 195 30 684 C (SIEMENS AG) 20. Februar 1997 (1997-02-20) Spalte 2, Zeile 39 -Spalte 3, Zeile 54; Abbildungen 1-4	1,2
A	EP 0 689 069 A (AT & T CORP) 14. Juni 1995 (1995-06-14) Abbildung 6	1
A	EP 0 582 675 B (MINNESOTA MINING & MFG) 3. Dezember 1997 (1997-12-03) in der Anmeldung erwähnt Abbildung 1	1
	-/	

Y	Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen
ىت	entnehmen

Siehe Anhang Patentiamilie

- * Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen
- *A* Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist
- "E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder inach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
- Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)
- *O* Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung,
- eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht P° Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist
- Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theone angegeben ist
- "X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden
- Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erlinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategone in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann nahellegend ist
- *8 * Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentiamilie ist

Lerbinger, K

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche Absengedatum des internationalen Recherchenberichts 05/07/2000 27. Juni 2000 Bevollmächtigter Bediensteter Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016

Formblatt PCT/ISA/210 (Blatt 2) (Juli 1992)

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Inter Shales Aktenzeichen
PCT/DE 00/00333

	etzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN					
ategone"	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht komme	enden Teile	Betr. Anspruch Nr.			
	WO 98 52080 A (MAIR EDUARD ;SEDLMEIER PETER (DE); SIEMENS AG (DE)) 19. November 1998 (1998-11-19) Seite 4, Zeile 6 -Seite 5, Zeile 12; Abbildungen 1-3		1			
	· ·					
ļ	·					
		•				
.		•				
			·			
•						
		•				
	•		,			
	and the second s					

PCT/	DF.	00/	'nn	13:	ľ

	Recherchenberich ührtes Patentdokur		Datum der Veröffentlichung	N	litglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
D	E 19530684	С	20-02-1997	JP	9166730 A	24-06-1997
_				US	5689609 A	18-11-1997
E	P 0689069	A	27-12-1995	ÜS	5481634 A	02-01-1996
				AU	2178495 A	11-01-1996
				CA	2149681 A	25-12-1995
				CN	1115527 A	24-01-1996
				JP	8327855 A	13-12-1996
EF	0582675	В	16-02-1994	US	5101463 A	31-03-1992
				AU	659193 B	11-05-1995
				AU	21828 92 A	21-12-1992
				BR	9205955 A	02-08-1994
				CA	2108261 A	04-11-1992
				CN	1066513 A,B	25-11-1992
	•			CZ	9302273 A	16-03-1994
				DE	69223404 D	15-01-1998
				DE	69223404 T	20-05-1998
				DK	58 2675 T	25-05-1998
				EP	0582675 A	16-02-1994
				ES	2110503 T	16-02-1998
	•			HU	67604 A,B	28-04-1995
				JP	65075 06 T	25-08-1994
				MX	92019 92 A	01-11-1992
				PL	297613 A	02-11-1993
				RU	2126545 C	20-02-1999
				TR	26186 A	15-02 -1995
				WO	9219999 A	12-11-1992
WO	9852080	Α	19-11-1998	AU	7905598 A	08-12-1998
				EP	0981773 A	01-03-2000